



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



12. Frühjahrsblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am kommenden Freitag, den 01.04.2011 steigt in der Herrenberger Altstadt, im Bebenhäuser Klosterhof in der Bronngasse 13, der 12. Frühjahrsblitz. Zum 5 Minuten Blitzturnier kann man sich bis 20:10 Uhr im Spiellokal noch anmelden, bevor dann um 20:15 Uhr die Uhren zur ersten Runde in Gang gesetzt werden. Auch in diesem Jahr hofft die Schachgesellschaft Schönbuch auf ein weiteres hochklassiges und spannendes Turnier. Mehr Informationen gibt es beim Turnierleiter Daniel Töpfer unter www.sg-schoenbuch.de.

FlamurAzemi gewinnt den Frühjahrsblitz

Bei der zwölften Auflage des Frühjahrsblitzes konnte sich erstmals Flamur Azemi vom SV Herrenberg in die Siegesliste eintragen lassen. Mit 13,5 Punkten konnte er sich nach spannendem Dreikampf knapp gegen Wolfgang Kramer von der Schachgesellschaft Schönbuch und Sultan Dzyba von den SF Ammerbuch durchsetzen die beide jeweils auf 13 Zähler kamen. Der undankbare vierte Platz ging an Wolfgang Abel von der SGS und das trotz stolzen 12,5 Punkten. Bemerkenswert auch die Leistung von Julian Hamm. Das Schönbucher Nachwuchstalent kam zwar über den letzten Platz nicht hinaus, konnte aber vier Siege und einige starke Partien vorweisen die durchaus Hoffnung für die Zukunft geben.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Wolfgang Kramer Vereinsblitzmeister 2011

Einmal mehr konnte sich Titelhamster Wolfgang Kramer die Vereinsblitzmeisterschaft der Schachgesellschaft Schönbuch sichern. Lag zur Hälfte des Turniers Routinier Josef Wöll noch mit einem halben Punkt in Führung, gelang es Wolfgang Kramer sich mit einer Verlustpunktfreien zweiten Hälfte doch noch nach vorne zu schieben. Mit 10,5 Punkten aus zwölf Partien lag er schließlich einen halben Punkt vor Wöll. Der Rest des Feldes war da schon weit abgeschlagen. Mit je 6,5 Punkten kamen Daniel Töpfer und Wolfgang Abel auf die Plätze drei und vier. Der ansonsten so gute Blitzler Christoph Lingenfelder gar nur auf 5,5 Zähler. Nicht viel zu bestellen hatten Arndt Brausewetter und Julian Hamm, deren Ausbeute von nur 1,5 Punkten doch recht überschaubar ausfiel.

Wolfgang Kramer knapp beim 13. Herbstblitz vorn.

Knapp her ging es beim 13. Schönbucher Herbstblitz. Schließlich konnte sich Wolfgang Kramer mit 11,5 Punkten aus 14 Runden durchsetzen. Knapp dahinter landete Dr. Christoph Lingenfelder mit 11 Zählern. Schon etwas abgeschlagen mit 9,5 Punkten sicherte sich Frank Nüssle von den SF Ammerbuch den 3. Platz vor Wolfgang Abel mit 6 Punkten und Josef Wöll mit 5 Punkten beide von der SGS. Obwohl die Resonanz noch schlechter als wie im Vorjahr ausfiel will man bei der Schachgesellschaft auch im kommenden Jahr diesem Turnier weiter festhalten.



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Wichtelblitz der Schachgesellschaft Schönbuch

Am Freitag den 02.12.2011 steigt wieder das traditionelle Wichtelblitzturnier der Schachgesellschaft Schönbuch. Dazu sind wieder alle die gerne Schach spielen eingeladen. Einzige Voraussetzung ist das man ein Wichtelgeschenk im Wert von ca. fünf Euro mitbringt. Gespielt wird ein fünf Minuten Blitzturnier nach FIDE Blitzschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl wird entweder doppelrundig, jeder gegen jeden, oder 15 Runden nach Schweizer System gespielt. Der Wichtelblitz ist immer gut besucht und macht, da von der Spielstärke her vom Anfänger bis „Halbprofi“ alles vertreten ist, so richtig Spaß. Und da jeder unabhängig von seiner Platzierung einen Preis mit nach Hause nehmen darf, kann auch jeder erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Meldeschluss ist am Freitag um 20:10 Uhr im Bebenhäuser Klosterhof (Altstadt Herrenberg) in der Spitalgasse. Spielbeginn um 20:15 Uhr und weitere Infos wie immer auf unserer Homepage [www.sg-schoenbuch](http://www.sg-schoenbuch.de) oder beim Turnierleiter Daniel Töpfer (vizepraesident@sg-schoenbuch.de).

Dr. Christoph Lingenfelder gewinnt den Schönbucher Wichtelblitz

Hart umkämpft war der Kampf um die Wichtelkrone der Schachgesellschaft Schönbuch in diesem Jahr. Nach 12 spannenden Runden lagen die beiden Schönbucher Dr. Christoph Lingenfelder und Wolfgang Abel mit je 9,5 Punkten an der Spitze. Da der direkte Vergleich unentschieden endete, musste eine Entscheidungspartie gespielt werden, in der schließlich Lingenfelder die Nase vorn hatte und sich damit den Turniersieg erspielen konnte. Auf Rang drei landete Routinier Josef Ottmann vom Schachverein Herrenberg zusammen mit Wolfgang Kramer von der SGS, beide mit 8,5 Zählern. Auch die Schönbucher Daniel Töpfer mit 8 Punkten und Mario Ljubicic mit 7,5 Punkten spielten ein starkes Turnier. Erwähnenswert aber auch die 4 Zähler von Julian Hamm die für einen 10 Platz reichten und zeigten wie sich das Nachwuchstalent der SGS immer besser weiter entwickelt.